

4. Bibliographie der Schriften

Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens / Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Busse und Glauben an GOTT. II. In ...

Francke, August Hermann

Halle, 1730

§ 1.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Der vierdte Theil:

Kurze Prüfung / ob man den
wahren Glauben an Christum
in sich habe oder nicht?

§. I.

Szwar nicht nöthig wäre, als
hier noch eine besondere Anlei-
tung zu gründlicher Glaubens-
Prüfung mit beyzufügen, so man nur
sein Christenthum nach dem, was im
vorhergehenden erinnert, ungeheuchelt
prüfen wolte: So ist doch noch zu meh-
rer Überzeugung ein und ander Kenn-
zeichen aus Zeugnissen der H. Schrift
angehänget, dabey ein ieder vor Gott
untersuchen könne, ob er den wahren
lebendigen und vom Geiste Gottes ge-
wirkten Kraft = Glauben in sich woh-
nend habe oder nicht. Indem viele der
heutigen Christen sich des Glaubens mit
dem

dem Munde rühmen, aber leider! die herrlichen Eigenschaften, Kräfte und Bewegungen, die der lebendige Glaube mit sich führet, fast nie geschmecket haben.

§. 2. Ist demnach nicht alles Glaube, was der Mensch für Glauben ausgiebet. Mancher hält in seiner Dummheit dieses für Glauben, wenn er die drey Haupt-Articul des Christlichen Glaubens, und die Historien von dem Leiden und Sterben Christi weiß herzusagen. Aber dieses ist so lange nur eine blosser Wort-Bekantniß, bis der Geist Gottes solches Wissen in das Wesen oder lebendige Kraft verwandelt. Ein anderer hält etwa das für seinen Glauben, was man sonst die Religion nennet: Und wenn er in der rechten Religion äußerlich erzogen und gebohren dencket er, er habe nun den rechten Glauben, und könne es ihm an der Seligkeit nicht fehlen: Da doch solcher Titel und Name lange nicht gnug ist, sondern nur schwerere